



Jahresbericht 2016

Der Vorstand hat sich 2016 zu fünf **Vorstands-Sitzungen** getroffen. Geprägt war das Jahr durch mehrere - angekündigte und überraschende - Rücktritte von Vorstandsmitgliedern: Schon früh hat Barbara Fehr (Musik im Quartier) ihren Rückzug aus dem Vorstand bekannt gegeben. Sie wollte das aber erst definitiv tun, wenn eine geeignete Nachfolge für die **Sonntagsmatinées** gefunden und eingearbeitet war. Mit Julia Kuske wurde eine optimale Nachfolge gefunden. Julia Kuske hat bereits an mehreren Sitzungen teilgenommen und sie organisiert die Matinées. Der Vorstand wird Julia Kuske an der MV 2017 offiziell vorstellen und sie zur Wahl in den Vorstand vorschlagen.

Schon seit einiger Zeit war bekannt, dass Ursula Tappolet als Leiterin des GZ - und durch diese Funktion Beisitzerin im Vorstand - aus Altersgründen im Herbst 2016 in Pension gehen wird. Ihr Nachfolger ist Martin Sturzenegger, der auch bereits sehr aktiv an Sitzungen teilgenommen hat. Nachdem Ursula Tappolet zwar offiziell Beisitzerin in Vorstand war, aber immer schon von Allen als ordentliches Vorstandsmitglied betrachtet wurde, schlagen wir an der MV 2017 die Wahl von Martin Sturzenegger als Mitglied des Vorstands vor.

Eher überraschend, aber auf Grund der langjährigen, engagierten Arbeit verständlich, erfolgten die Demissionen von Fredi Masson (Verkehr) und Ueli Kasser (Vizepräsident, Bau/Planung und viele Jahre initiativer Leiter der Planungsgruppe Quartierfest). Da ich zudem bereits 2015 meinen Rücktritt als Präsident auf die MV 2017 angekündigt habe, stehe grössere, personelle Veränderungen an.

Grössere Umgestaltungen von Plätzen sind geplant, können aber aus verschiedenen Gründen nicht vor 2019 stattfinden: Wegen Rekursen blockiert ist die geplante Umgestaltung des **Römerhofs**.

Die bereits vor einigen Jahren präsentierte Neugestaltung des **Hottingerplatz** wurde vom Tiefbauamt geändert (die Änderung betrifft vor allem den Verzicht auf eine Kaphaltestelle stadteinwärts).



Stadtrat Filippo Leutenegger wird die neue, bereits ausgeschriebene Umgestaltung an der MV 2017 erläutern.

Sowohl am Römerhof wie am Hottingerplatz müssen bald neue Tram-Geleise eingesetzt werden. Diese Arbeiten haben nichts mit den geplanten Neu-Gestaltungen zu tun.

2016 war ein Jahr ohne **Quartierfest**, aber für 2017 ist wieder eines geplant (diesmal für drei Tage), so dass wir den angestrebten Zwei-Jahres-Rhythmus einhalten können.

Das Angebot an Veranstaltungen war 2016 wie immer vielfältig: Neben den sieben beliebten und gut besuchten **Konzert-Matinées** fanden die traditionellen Veranstaltungen wie **Fasnachtsumzug, Kinderflohmarkt, Gartentag, 1.August-Feier und Räbeliechtli-Singen** viel Zuspruch.

Wieder mehr Besuch verzeichneten die beiden **Let's Dance-**Abende, so dass die Reihe 2017 fortgesetzt werden kann.

Zwischen 20 bis 40 Personen fanden sich ein bei den Angeboten: **Führung Atelier Böcklin, Friedhofführung Hohe Promenade, Zivilschutzanlage Artergut, Quartier-Rundgang "Auf den Spuren von Marie Heim-Vögtlin" und Weinschulung mit Degustation.**

Bei einigen dieser Veranstaltungen war die Personenzahl begrenzt. Es war deshalb ärgerlich, dass (nicht zum ersten Mal) etliche angemeldete Personen nicht zum Anlass erschienen sind!

Der erneut organisierte **Bring- und Holtag** im September wurde von vielen Quartierbewohnern genutzt. Er wird auch 2017 wieder stattfinden.

Zur Unterstützung des **Quartier-Gewerbes** wurde im März 2016 erstmals ein **Glücks-Klee-Tag** durchgeführt. In leicht geänderter Form wird es diesen Anlass auch 2017 geben.

Über die Zukunft der zum zweiten Mal - mit viel Aufwand - durchgeführten **Offenen Weihnachtstüren** ist noch nicht entschieden. Viele Quartierbewohner wünschen sich diese "Türen", aber nur wenige nehmen dann daran teil.



Bei den **Restaurants** haben sich einige Aenderungen ergeben: Aus dem "Sibni" wurde "Luca 2" und die Lokalität am Römerhof ist wieder mit einem Restaurant belegt. "Aroma" ist über die Quartiergrenzen hinaus bekannt als Feinschmecker-Lokal. Nach ausführlichem Aktenstudium wollte ich die leidige Sache "**Restaurant Sonnenberg**" eigentlich ruhen lassen, weil die damals Verantwortlichen nicht mehr aktiv sind. Ein politische Motion und zwei völlig an der Sache vorbei zielende Zeitungsartikel haben mich nochmals aktiv werden lassen.

Bei den **Bars** wurde die Lokalität am Römerhof endgültig geschlossen, während sich die "Bar am Egge" an der Asylstrasse zunehmender Beliebtheit erfreut. Ein weiteres **Café**, das "Rizzoli" musste 2016 schliessen.

Einige **Anliegen aus der Quartier-Bevölkerung** wurden aufgenommen und konnten meist zur Zufriedenheit aller Beteiligten umgesetzt werden.

Die **Zusammenarbeit mit anderen Quartiervereinen** - insbesondere Fluntern, Riesbach und Witikon - wurde weiter gepflegt. Mit dem QV Hirslanden wurde eine engere Zusammenarbeit vereinbart, was sich in den nächsten Jahren auswirken soll.

Nach neun Jahren trete ich als Präsident zurück. Die Arbeit hat Spass gemacht und einige Energien gekostet. Zunehmend Mühe haben mir jene Situationen bereitet, in denen ich Abläufe und Reaktionen im Voraus zu kennen glaubte (und damit leider fast immer richtig lag). Ich wünsche meiner Nachfolge, den neuen Vorstand und dem QV Hottingen und seinen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute!

Im Januar 2017

Martin Schmassmann
Präsident QV Hottingen